CDU-FRAKTION
LANDSCHAFTSVERSAMMLUNG
RHEINLAND

LVR Qualität für Menschen

SPD
Die SPD-Fraktion in der Landschaftsversammlung Rheinland

# Antrag Nr. 14/305

**öffentlich**

**Datum:** 11.10.2019
**Antragsteller:** SPD, CDU

| | | |
|---|---|---|
| **Kulturausschuss** | **14.11.2019** | **empfehlender Beschluss** |
| **Finanz- und Wirtschaftsausschuss** | **03.12.2019** | **empfehlender Beschluss** |
| **Landschaftsausschuss** | **09.12.2019** | **empfehlender Beschluss** |
| **Landschaftsversammlung** | **16.12.2019** | **Beschluss** |

Tagesordnungspunkt:

**2021 - 1700 Jahre Jüdisches Leben im Rheinland; Haushalt 2020/2021**

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, für das Jahr 2021 eine rheinlandweite, thematische LVR-Veranstaltungskonzeption aufzulegen. Diese soll als Kooperation mit den LVR-eigenen Einrichtungen, LVR-Landsynagoge Titz-Rödingen und dem MiQua, sowie mit dritten Partnern (auch unter Berücksichtigung kleinerer Fördervereine) im Rheinland konzipiert und umgesetzt werden. Die benötigten Projektmittel werden zusätzlich zur Verfügung gestellt.

Ergebnis:
Entsprechend Beschlussvorschlag beschlossen.

Begründung:
Anlass ist die Würdigung von 1700 Jahren jüdischen Lebens im Rheinland. Da es zum Jubiläumsjahr 2021 noch keinen Ort (MiQua) geben wird, um die jüdische Geschichte in Köln und im Rheinland an einem festen Standort zu präsentieren, ist die Idee, dezentral und mit Social Media verschiedene Orte in der wirklichen und virtuellen Welt aufzusuchen, um neue Zielgruppen mit dem Thema zu erreichen. Es soll mit Partnern in der Region wie z.B. dem Verein „321–2021: 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland", den jüdischen Gemeinden im Rheinland, wie auch mit dem LWL kooperiert werden.

Ziel ist es, die Kompetenzen und Expertisen des LVR im Rahmen der bundesweiten Veranstaltungsangebote programmatisch abgestimmt einzubringen und einem großen Publikum zu vermitteln. Nicht zuletzt geht es um die Ansprache der Jugend mit entsprechenden medialen

Angeboten. Die vorgestellten Aktivitäten reichen von Vorträgen über Ausstellungen bis zu Angeboten im digitalen Netz.

Für die Realisierung der LVR-Projekte und Kooperationsvorhaben werden die erforderlichen Mittel von insgesamt 600.000 € je zur Hälfte auf die Jahre 2020 und 2021 verteilt.

Frank Boss MdL Thomas Böll